

**Hochschule für Musik und Tanz Köln -
Hochschulbibliothek**

Weddigens Geistliche und moralische Oden und Lieder

Müller, Matthäus

Rinteln, 1802

Aerndtelied. [Von Freude und von Wonngesang ertönet Berg und Thal]

[urn:nbn:de:hbz:kn38-98](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:kn38-98)

In Bewegung eines Marches.

Von Freude und von Wonnesang, er - tö - net Berg und Thal er - tö - net Berg und Thal;

Der Schnitter Lied und Sensenklang, er - schallet ü - ber - all, er - schallet ü - ber - all.

A erndtelied,

Von Freude und von Wonnensang
Ertönet Berg und Thal;
Der Schnitterlied und Sensenklang
Erschallet überall.

Gereifte Aehren neigen sich
Von Körnern groß und schwer;
Und rufen, treuer Landmann, dich,
Sie einzuärndten her.

Vergiß der Güte deines Herrn
Und seines Segens nie!
Dien' ihm durch Treu. Er segnet gern
Und lohnet Fleiß und Müh.

Durch Regen, Wind und Sonnenschein
Durch Schnee und Reif und Thau
Gab Er den Saaten ihr Gedeyn
Gab Segen Thal und Au.

Wenn sich der erste Sonnenstrahl
Auf deine Hütte senkt,
Bring ihm den Dank der überall
So reichlich uns beschenkt.

Wenn sich des Tages Glanz in Nacht
Und Finsterniß verliehrt
Sey ihm von dir, das Lob gebracht
Das seiner Huld gebührt.

Wenn Kümmerniß dein Herz bedrückt
Und dir die Zukunft trübt
Sing ihm ein Lied, der uns beglückt
Wie Freund und Vater liebt.

Es präge dir die Erndtezeit
Die goldne Regel ein:
Wenn Gott ruft, für die Ewigkeit
Der Aussaat dich zu freun.